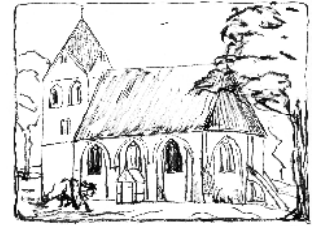


KIRCHE IM DORF

Gemeindebrief der Ev.- Luth.

Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg

September, Oktober & November 2015



Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,

manche Momente sollten wir nicht verpassen. Die sind wichtig, aber ach soll schnell vorbei. Aber manchmal haben wir Glück und wir erwischen sie. Plötzlich sind unsere Antennen auf Empfang und wir hören, dass unser Kind uns eher indirekt zu verstehen gibt: ich brauche deine Hilfe. Ein anderes Mal spüren wir genau: 'wenn ich die Chance jetzt nicht beim Schopfe packe, werde ich es ewig bereuen.' Da heißt es aufmerksam sein; wach für das, was um uns herum geschieht und wertschätzen, was gerade jetzt ist.

Das fällt heute vielen von uns immer schwerer. Zu viel beschäftigen uns Dinge, die noch getan werden müssen, Ärger von gestern oder ganz banal die modernen Kommunikationskanäle. Selbst im Urlaub sind wir davor nicht gefeit. Da kann es schon mal passieren, dass wir den Anblick des Schweinswals verpassen, weil wir nur schnell schreiben wollen, wann wir denn vermutlich zurück wären und was es zum Abendbrot geben könnte. Als käme es darauf an.

Manchmal ist es schwierig zu entscheiden, worauf es ankommt. Und dabei haben wir das Glück, nicht mehr in so schwierigen Zeiten (oder Ländern) leben zu müssen, in denen ein solch 'kleiner Moment über unser Leben oder das eines anderen Menschen entscheidet.

In der Philosophie heißt dieser winzig kleine Augenblick *Kairós*. Ein Augenblick, den nicht zu nutzen, Nachteile bringt. In der Bibel gibt es ihn auch, den *Kairós*. Es ist der Moment, in dem Gott etwas zu uns sagen will oder uns was aufträgt. Er ist genauso kurz und oft gar nicht laut oder grell und deshalb nicht gut zu bemerken.

Wir sollten uns nicht so leicht ablenken lassen! Vielleicht will gerade jemand was ganz Wichtiges von uns. Vielleicht sogar Gott.

Inge Antje Exner

Im Dunkeln sitzen,
ängstlich und traurig,
und plötzlich kommt
jemand
und zündet eine Kerze an.
und die stille Flamme
tröstet und wärmt.



Im Dunkeln stehen,
den Kopf müde gesenkt,
und plötzlich kommt
jemand
und weist zum Himmel.
Und du staunst
über die Vielzahl
der leuchtenden Sterne.

und plötzlich kommt
jemand
und zeigt nach draußen,
wo über den Dächern
die Morgenröte aufsteigt
und den neuen Tag ankündigt.

Im Dunkeln liegen,
schlaflos die Nacht
durchweinen

Im Dunkeln gehen,
fern von den anderen,
und plötzlich kommt
jemand
und lädt dich ein,
in sein erleuchtetes Haus
und in den Kreis seiner Freunde.

Ute Lalendorf

Aus unserer Gemeinde

Dank vieler fleißiger Helfer konnten wir wieder ein gelungenes **Gemeindefest** feiern. Besonders gefreut haben wir uns über die



Goldenen Konfirmanden, die sich zu Ihrem Jubiläum und dem anschließenden Fest haben einladen lassen. Wieder gab es ein Theaterstück aus den „eigenen Reihen“ unter Regie von Frau Kayatz. Vielen Dank für die köstliche Unterhaltung! Ein Dankeschön schicken wir auch in Richtung

Agrarmuseum an Hr. Hohensee, der uns aus seinem riesigen Fotofundus eine schöne Auswahl von Bildern aus der Geschichte unseres Dorfes zusammengestellt hat.

Das **Scheunen-Kino** für Groß und Klein ist mittlerweile ein Selbstläufer und findet immer ein interessiertes Publikum. Über den Besuch (und die Kollekte!) beim **Konzert** des Vocalkonsorts aus Leipzig waren wir sehr glücklich. Über die Kosten für die Musiker hinaus sind 405 Euro in den Topf für die Altarrestaurierung geflossen. Toll! Apropos: in diesem Sommer sind am **Altar** wieder einige Arbeiten fertig geworden: Adam und Eva, die Abendmahlsszene und links davon ein Engelköpfchen. Ehepaar Hempel war wieder sehr funderisch im Auftreiben von Geldern und zu begeisternden Spendern. Vielen Dank dafür!

Das **Dinner** war wieder toll und erfolgreich. Danke allen, die geholfen haben und natürlich auch denen, die gekommen und gespendet haben!! Nach Abzug aller Unkosten sind 500,- € für den Scheunen-Topf übrig geblieben. Das kann sich hören lassen!

Nach einer langen Zeit der Unklarheit steht es nun fest: an der **Scheune** kann erst im nächsten Jahr weiter gebaut werden, da der Anlauf der neuen Förderperiode doch zu viel Zeit gebraucht hat. Dafür ist es sehr wahrscheinlich, dass unser Projekt auch wirklich etwas wird. Ein toller Lohn für unseren Mut und die Arbeit der Bauabteilung des Amtes Dorf Mecklenburg.

Im Sommer haben wir **Falken** an der Kirche gesichtet. Wer nah bei wohnt, hat sie vielleicht sogar gehört.

Wir freuen uns über **Erntegaben** (siehe Gottesdienstplan), die in den letzten Jahren doch immer weniger wurden.

Gerne komme ich zu (**Kranken-)** **Abendmahlsfeiern** zu Ihnen oder Ihren Angehörigen nach Hause. Melden Sie sich bitte! Auch wenn Sie sonst von Menschen wissen, die gerne von mir besucht werden würden, bin ich für Hinweise dankbar.

Ausblick

Der **Ausflug** wird diesmal in den Winter verschoben: Das Museumsquartier St. Annen in Lübeck feiert mit einer beeindruckenden Sonderausstellung sein hundertjähriges Bestehen.



Lassen Sie sich locken. Nähere Informationen in der Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefes.

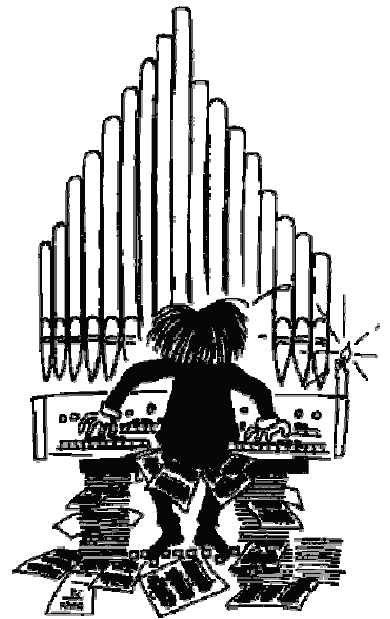
Am **Tag des offenen Denkmals** am 13. September 2015, der unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ steht, öffnen wir Besuchern die Tore der Scheue von 10-18 Uhr. Auch etwas Kleines zu essen wird es geben – also wer auch aus der Gemeinde die Künste der Zimmerer und Reetdachdecker bewundern will: kommen Sie vorbei!

Weitblick: Kirchengemeinderatswahlen 2016

Unsere Kirchengemeinde wird durch 10 Kirchenälteste geleitet, die für 6 Jahre gewählt werden. Im Herbst beginnt das letzte Jahr der Legislaturperiode. Im November 2016 werden in der Nordkirche dann Kirchengemeinderatswahlen stattfinden. In den kommenden Monaten ist Zeit, welche Kandidaten vorgeschlagen werden könnten. Denken Sie mit nach!

Hilfe gefunden!

Vor einem Jahr haben wir Hilfesuch gestartet und Hilfe gefunden in Form von drei ehrenamtlichen Orgelspielern aus Wismar, die uns abwechselnd die Gottesdienste verschönen: Hr. Manthey, Hr. Köster und Hr. Gelissen. Außerdem kommt Ehepaar Daewel nach wie vor treu, so dass wir in einer sehr komfortablen Situation sind!



Herzliche Einladung

Gemeindenachmittag

- Mittwoch, 2. September, 14.30 Uhr
- Mittwoch, 7. Oktober, 14.30 Uhr
- Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr

Handarbeitskreis, jeden Mi, außer am Gemeindenachmittag

Seniorenfrühstück:

- Donnerstag, 10. September, 8.30 Uhr
- Donnerstag, 8. Oktober, 8.30 Uhr
- Donnerstag, 12. November, 8.30 Uhr

Anmeldung bei: Fr. Steltner (470828), Fr. Bunkus (795906).

Gottesdienste

5.9. **17 Uhr** Abendgottesdienst (**Sonnabend!**)

13.9. 10 Uhr Gottesdienst

20.9. 10 Uhr Gottesdienst

27.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Wenn Sie Erntegaben haben, stellen Sie diese bitte bis zum
Freitag, dem 2. Oktober in die Veranda des Pfarrhauses. Danke!

4.10. 10 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedankfest im Anschluss:
Kirchenkaffee



11.10. 10 Uhr Gottesdienst

18.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



25.10. 10 Uhr Gottesdienst

31.10. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Reformationstag, Heiligen Geist Wismar

1.11. 10 Uhr Gottesdienst

7.11. **17 Uhr** Abendgottesdienst (**Sonnabend!**) mit
dem Kinderorchester der Ev.
Musikschule Wismar

15.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

22.11. 10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl



29.11. 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent



Der nächste **Arbeitseinsatz** findet am **Samstag, den 26. September 2015** (von 9-12 Uhr) statt. Es gibt wieder genug für alle zu tun. Bitte bringen Sie ggf. nützliche „Geräte“ mit. Für Frühstück ist wie immer gesorgt! Auch wenn Sie nicht von Anfang an oder die ganze Zeit dabei sein können, sind Sie eine Hilfe!

Kino in der Pfarr-Scheune Dorf Mecklenburg

**Freitag, 4. September 2015,
19.30 Uhr**

„Einer wie Bruno“
von Anja Jacobs, Deutschland, 2011

Seit dem Tod ihrer Mutter lebt die 13-jährige Radost mit ihrem geistig zurückgebliebenen Vater Bruno in einer kleinen Wohnung. Das Jugendamt führen sie listig an der Nase herum, denn eigentlich betreut der Teenager den Erzeuger, und nicht umgekehrt. Als sie sich in den neuen Schulschwarm Benny verknallt, wird das Versteckspiel zur Qual und mit einsetzender Pubertät steigert ihre Sehnsucht nach einem normalen Leben das Konfliktpotenzial. Das labile Vater-Tochter-Verhältnis gerät aus den Fugen.

**Eintritt frei, um eine Spende zur Deckung
der Unkosten wird gebeten!**

Liebe Kinder, Jugendliche & (Groß-)Eltern,



**Kirchenmäuse und parallel Kinderkirche für die Klassen 1-3,
freitags, 15.30 -17.30 Uhr:**

- Freitag, 4. September
- Freitag, 9. Oktober
- Freitag, 6. November
- Freitag, 4. Dezember

Kinderkirche für die Klassen 4-6, freitags 15.30-17.30 Uhr:

- Freitag, 18. September
- Freitag, 16. Oktober
- Freitag, 13. November
- Freitag, 11. Dezember



**Kinderfreizeit für alle Schulkinder vom 11.-13. September nach Damm.
Informationen und Anmeldung über Frau Kayatz.**

Bitte Vormerken: Die große **Generalprobe für das Krippenspiel** wird am Freitag, den 18. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche sein. (Treff am Heiligen Abend um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.)

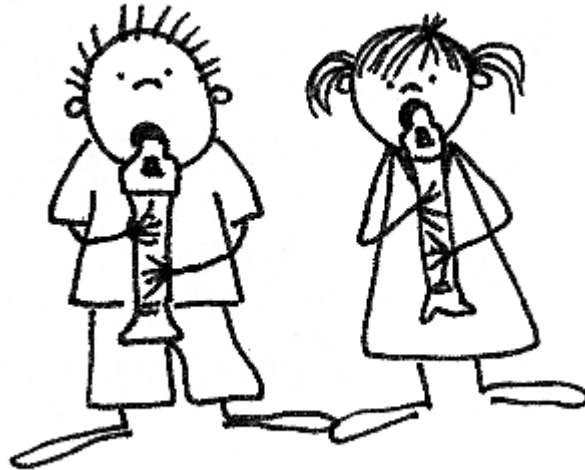
Eure

Editha Kayatz

Antje Exner

und

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg/
Evangelische Musikschule Wismar



Die Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg eröffnet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Musikschule Wismar ab dem Schuljahr 2015/2016 für Grundschüler die Möglichkeit, Blockflöte zu lernen. Angeboten wird ein Gruppenunterricht (mindestens 4 -ca. 12 Kinder) für 1h/ Woche (außer in den Ferien). Die Kirchengemeinde übernimmt den Großteil der Kosten. Der Elternbeitrag beträgt: 15 € im Monat. Der Unterricht findet ab September wöchentlich mittwochs um 14 Uhr im Pfarrhaus statt. Instrumente können kostenlos über die Ev. Musikschule geliehen werden. Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Eine Anmeldung ist möglich im Pfarramt (Tel. 03841-795917) oder per mail: dorf-mecklenburg@elkm.de Bitte Name, Tel. /mail/ Adresse durchgeben, damit wir uns ggf. zurückmelden können.

Wir freuen uns auf euch!

Im Namen der Kirchengemeinde, Antje Exner

Im Namen der Ev. Musikschule, Silke Thomas-Drabon

Martinsfest am 11. November 2015



Treffpunkt: 17.00 Uhr in der Kirche - zum traditionellen Anspiel. Anschließend machen wir einen Laternenumzug und treffen uns dann zu Würstchen und Lagerfeuer im Pfarrgarten. Schluss ist gegen 19 Uhr. Alle können aber auch länger bleiben!

Vergesst Eure Laternen und eure Familien und Freunde nicht!

Vorbereitungstreffen von Eltern, die bei der Vorbereitung mithelfen können: **Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr im Gemeinde-raum (ca. 1h).** Alle sind herzlich willkommen!

Konfirmanden

- **Freitag, 2. Oktober**, Eröffnungskurs: „Ich bin ganz und gar einmalig“, 16-18 Uhr, Dambeck
- Samstag, 7. November, 9.30 – 14 Uhr, „Raum für Gott – Gottesdienst“, Hornstorf

Falls der Kurs nicht in Dorf Mecklenburg stattfindet, ist die gemeinsame Abfahrt ab Pfarrhaus Dorf Mecklenburg: 9.10 Uhr

COPS – Camp of Powerkids vom 9.-11. Oktober in Salem. Nähere Infos postalisch.

Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden: Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr (Gemeinderaum Dorf Mecklenburg)



allen Konfirmanden, die von Ihrem Konfirmationsgeld etwas abgegeben haben, um den Flüchtling Melake Measho Alfa aus Eritrea zu unterstützen, der 6 Monate im Kirchenasyl in der Nikolaigemeinde Wismar gelebt hat. Im Juli ist das Kirchenasyl beendet worden und Melake kann nun einen Asylantrag in Deutschland stellen.

jugendkirche

Wir laden auch die frisch Konfirmierten zur **Jugendkirche** ein - an einem Freitag pro Monat, von 17-19 Uhr im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg!

Nächste Treffen: 11. September; 16. Oktober; 13. November; 11. Dezember. Wir freuen uns auf Euch!

Propstei - Jugendgottesdienst in Wismar: Freitag, 16. Oktober. Alle Jugendkirchen sind herzlich eingeladen!

Propsteijugendwochenende in Dreilützow vom 6.-8. November mit tollem Thema, Musik, Andachten und jede Menge Spaß!



am 19. September 2015 -

an der Pfarrscheune Dorf Mecklenburg

mit Kuchenbasar für alle!

Anmeldung unter: 0172-5226983 (ab 18 Uhr)

Ein großer Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Kuchens wird von den veranstaltenden Frauen der Kirchengemeinde gespendet und kommt hier der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zugute.

Danke!

Aus der Region

Mittwoch, den 2.9.2015 um 19.00 Uhr in Zurow: **Vortrag zur Geschichte des Dorfes Zurow** und der Region Neukloster vom Mittelalter bis zum 2. Weltkrieg mit Stadtarchivar Nils Jörn aus Wismar

Freitag, den 4.9.2015 um 19.00 in Hornstorf: **Sommerkonzert** zur Eröffnung des Dorffestes - ein buntes Programm zum Zuhören und Mitsingen - mit dem Hornstorfer Kirchenchor und Birgit Adams an der Orgel

Freitag den 18.9.2015 in Goldebee: **8. Goldebeer Kirchendinner** - ein festliches Mahl in der Goldebeer Kirche. In diesem Jahr wird es ein vegetarisches Kirchendinner geben. Für den kulinarischen Part trägt das Gutshaus Stellshagen die Verantwortung. Zwischen den Gängen werden wir auf Liebeslieder und Lesungen aus dem Hohenlied der Liebe lauschen. Anmeldungen sind ab sofort über das Pfarramt möglich.

Abschied

Nun ist es amtlich: Unser Nachbarpastor und guter Kollege Pastor Wenzel wird zum Schulhalbjahr nach Waren wechseln. Wir werden ihn hier sehr vermissen! Besonders bei den Konfirmanden und Jugendlichen, die wir „restlichen“ Kollegen der Region erst mal mit unter die Fittiche nehmen werden, aber auch sonst. Wir wünschen Ihm und seiner Familie einen guten Start und viele nette Menschen an die Seite. Gottes Segen natürlich immer mit dabei!

Geburtstage

Dies
e
Inhal
te
sind
im
Inter
net
nicht

ehha

Diese Inhalte sind im
Internet nicht einsehbar.

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht. (Psalm 56, 12a)

So erreichen Sie uns:
Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde
Pastorin Antje Exner
Bahnhofstr. 39, 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon 03841/ 795917
e-mail: dorf-mecklenburg@elkm.de

Katechetin Editha Kayatz
Lindenweg 11, 23996 Hohen Viecheln
Telefon 038423/ 51150

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Mecklenburg Northwest;
IBAN: DE 07 140 510 00 100 000 6324;
BIC: NOLADE 21 WIS



Konfirmiert wurden v.l.n.r.: Colin Stieglitz; Enno Münse, Franz Marin, Anna Lena Exner, Ssana Pahl, Ilka Gunkel, Gina-Maria Korf

Impressum: Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg.
Redaktion: Pastorin Antje Exner; Auflage: 400. Fotos: Exner